**Zeitschrift:** Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern

**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

**Band:** 15 (1894)

**Heft:** 5

**Artikel:** Schweizerische Landesausstellung in Genf

**Autor:** Lüthi, E.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-258983

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# PIONIER

Organ der schweiz. permanenten Schulausstellung

und

des schweiz. Vereins für Arbeitsunterricht.

XV. Jahrgang. № 5. Bern, 31. Mai 1894.

**Preis pro Jahr:** Fr. 1. 50 (franko). — **Anzeigen:** per Zeile 15 Centimes.

**Inhalt:** Schweizerische Landesausstellung in Genf. — Dessins de cartonnage du IXe cours suisse de travaux manuels à Coire. (Suite.) — Geschichte des bernischen Schulwesens von Fetscherin, Regierungsrat des Kts. Bern (Fortsetzung). — Alexander Daguet. — Urteile unserer Fachmänner. — Neue Zusendungen. — Anzeigen.

## Schweizerische Landesausstellung in Genf 1896.

Die engere Kommission der Gruppe 17 (Erziehung) hielt am 25. und 26. Mai unter dem Präsidium des Herrn Richard, Staatsrat von Genf, zwei Sitzungen zur Beratung des Programms. Es wurde beschlossen, folgende Anordnung dieser Gruppe zu treffen:

*I. Schulausstellung.*

1. Schulgesetzgebung und Schulorganisation.
2. Kindergärten.
3. Primarschulen und allgemeine Fortbildungsschulen.

   Die Handarbeiten der Knaben und Mädchen werden auch in dieser Abteilung ausgestellt.

   In dieser Abteilung wird auch ein Musterschulzimmer mit den dazu gehörigen Einrichtungen erstellt.
4. Sekundarschulen (niedere und höhere Mittelschulen).
   *a.* Töchterschulen.
   *b.* Knabensekundarschulen, Bezirksschulen, Sekundarschulen, Industrieschulen (ausgenommen die speciellen Berufsschulen von Gruppe 18), Kantonsschulen, Progymnasien und Gymnasien.
5. Seminarien.
   *a.* Lehrer- und Lehrerinnenseminarien.
   *b.* Normalkurse, die zur Ausbildung einzelner Fächer dienen (Handfertigkeits-, Zeichnen- und Turnkurse).
   *c.* Permanente Schulausstellungen.

6. Höhere Schulen: Hochschulen, Akademien, Polytechnikum.
7. Geschichtliche Abteilung: Entwicklung der schweizerischen Volksschule mit besonderer Rücksicht auf den Einfluss von J. J. Rousseau, Pestalozzi, Fellenberg, Girard.
8. Arbeiten der Lehrer, Konferenz- und Synodalarbeiten etc.

*II. Schulmaterial.* Lehrmittel, Schreib- und Zeichnungsmaterial, Gegenstände, die von Privaten, Kaufleuten, Verlegern und Fabrikanten ausgestellt werden.

*III. Wissenschaftliche Forschung.* Zeitungen, Zeitschriften, wissenschaftliche Vereine.

Auch das Ausstellungsreglement wurde durchberaten und unter anderm festgestellt, dass in Abschnitt II, Schulmaterial, nur schweizerische Produkte verstanden sind.

Samstags den 26. erschien auch die erweiterte Kommission, meist bestehend aus Abgeordneten der Kantonsregierungen. Nachdem die Versammlung durch den Präsidenten der Landesausstellung, Herrn Turettini, eröffnet worden, schritt man zur Konstituierung. Als Präsident der Gruppe 17 wurde ernannt Herr Staatsrat Richard, als Vizepräsident Herr Prof. Hunziker und als Sekretär Herr Prof. Tschumi von Genf.

Als Berichterstatter entwickelten die zwei letztgenannten Herren das Programm, das nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen wurde.

Ebenso gab das Reglement der Ausstellung zu wenig Erörterungen Anlass. Dasselbe wird nächstens sämtlichen Mitgliedern zugestellt, damit sie Gelegenheit zu Bemerkungen haben vor der definitiven Redaktion. Die Ausstellung von Schülerarbeiten gab zu einigen Erörterungen Anlass. Die engere Kommission drang jedoch mit dem Antrag durch, dass dieselben auf ein Minimum zu beschränken seien und einzig die Darstellung der Methode zum Zwecke habe, so dass die Ausstellung eines Heftes per Klasse genügt. Zudem behält sich die Kommission vor, eine Kontrolle über die Ausarbeitung der Hefte zu üben, um möglichst reelle Leistungen zu erzielen.

*E. Lüthi.*